



Heartlive 2021: DGK-Kongress für interventionelle Herzmedizin

Interventionelle Kardiologie-- Der heartlive 2021 zu Schwerpunktthemen der interventionellen Herzmedizin findet auch dieses Jahr vom 1. bis 3.12.2021 im Mannheimer Rosengarten statt. Tagungspräsident Prof. Franz-Josef Neumann, PD Dr. Ralf Birkenmeyer, Mitglied der Programmkommission, und Dr. Victoria Johnson von der Young DGK stellen das diesjährige Konzept des Kongresses vor.

INTERVIEW GEFÜHRT VON DR. ULF TOMASCHEK



Prof. Dr. Franz-Josef Neumann-- Universitäts-Herzzentrum Freiburg - Bad Krozingen © Neumann



PD Dr. Ralf Birkenmeyer-- Herzklinik Ulm © Birkenmeyer



Dr. Victoria Johnson-- Universitätsklinikum Gießen/ Marburg © Johnson



pcilive-- neben eplive und valvelive einer der Schwerpunkte des heartlive 2021. © Doctrina Med AG

„Bei der Programmplanung wurden wir von der AGEF und der AGIK unterstützt.“

ZITAT PROF. NEUMANN

„Wir haben 2020 außerordentlich gute Erfahrungen mit Hybridveranstaltungen gesammelt.“

ZITAT PD DR. BIRKEMEYER

„Es wird auch eigens für Young Cardiologists konzipierte Sitzungen geben.“

ZITAT DR. JOHNSON

Welche Programmschwerpunkte können wir beim heartlive 2021 erwarten?

Franz-Josef Neumann: Es bleibt bei der bewährten Struktur aus DGK-Akademiekursen, Hauptsitzungen und Lunch-Symposien. Die Hauptsitzungen decken unverändert die Schwerpunktthemen der interventionellen Kardiologie ab, also die Koronar- und Klappeninterventionen sowie die Elektrophysiologie.

Dafür wurden wir bei der Programmplanung wieder von der AGEF und der AGIK unterstützt. Weiterhin gibt es von Jahr zu Jahr wechselnde Sonderthemen: 2021 wird die interventionelle Angiologie eine eigene Sitzung und

einen eigenen Kurs bekommen, die didaktisch miteinander verknüpft sind.

Erfahrene Kardiologen berichten gelegentlich über ein eher mäßiges Interesse des kardiologischen Nachwuchses an der interventionellen Kardiologie – wie kann ein „interventioneller Live-Kongress“ das Interesse fördern?

Victoria Johnson: heartlive ermöglicht durch das vielseitige Programm und speziell dank der Live Cases ein fallbasiertes Lernen direkt von ausgewiesenen Expert*innen der interventionellen Kardiologie. Insbesondere die „Case Challenge Nightmares in the Cathlab“ ist eine tolle Chance für Young Cardiologists, ihren spannendsten Fall einzurei-

chen und einem Expertengremium vorzustellen bzw. zu diskutieren.

Welche speziellen Programmpunkte wird es für den kardiologischen Nachwuchs geben?

VJ: Neben Workshops, die in kleineren Gruppen wichtige Themen für den Einstieg in die interventionelle Karriere behandeln, wird es auch eigens für Young Cardiologists konzipierte Sitzungen geben. Dort werden alltagsrelevante Inhalte von jüngeren Referent*innen unserer Sektion vorgestellt und mit dem Auditorium interaktiv diskutiert – ein komplett neues Format während eines heartlive-Kongresses, über das wir uns besonders freuen.

Wie ist das Workshop-Programm thematisch aufgestellt?

Ralf Birkenmeyer: heartlive 2021 bietet 11 vorbereitende/begleitende Kurse für interventionelle Kardiologen, speziell aus den Bereichen Koronarinterventionen, strukturelle Herzerkrankungen und Elektrophysiologie, aber auch begleitende Themen wie Echokardiografie, Rechtsherzkatheterinterventionen und eben die „Interventionelle Angiologie für Kardiologen“ werden berücksichtigt.

Wird das wieder eine Hybridveranstaltung sein?

RB: Ja, damit haben wir 2020 außerordentlich gute Erfahrungen gesammelt. Es gibt wahrscheinlich keinen

Kongress, dessen Konzept sich besser für eine hybride Durchführung eignet, als heartlive. Auch einige Kurse konnten 2020 online angeboten werden, sofern es das Kurskonzept zuließ. Daran werden wir festhalten.

Welche Live-Zentren werden 2021 beim heartlive-Kongress mitwirken?

FJN: Neben den diesjährigen Live-Zentren (Freiburg/Bad Krozingen, Uni Köln, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart) werden etliche weitere Zentren mit Falldemonstrationen das Programm bereichern, eine stets aktualisierte Übersicht zu allen Angeboten finden Sie auf heart-live.com ■

„Case Challenge Nightmares in the CATHLAB“ – Freitag, 3.12.2021

Komplikationen im Katheterlabor (KHK, EPU, Structural)--

Wir möchten Sie gerne motivieren, Ihren besonderen Fall („Challenging Case“) auf dem heartlive 2021 vorzustellen.

Schicken Sie Ihren Fall bis zum 15.10.2021 per E-Mail an Doctrina Med (team@doctrinamed.com), indem Sie den Fall in ein paar Worten schildern, ggf. mit ein paar Bildern und Ihrer Lösung des Falls. Die Programmkommission

wird die drei interessantesten Fälle auswählen, die Gewinner können den Fall dann vollständig auf dem Kongress vorstellen. Die ersten zehn Einsender erhalten für den gesamten Kongress freien Eintritt. Benötigt wird:

1) Kurzes Abstract (maximal 300 Wörter), Gliederung: Hintergrund, Patientenselektion/Krankheitsbild, Diag-

nostik, Intervention, Outcome, Schlussfolgerung/klinische Implikationen, und wenn möglich vorab eine zentrale Illustration (Bildgebung, Film etc.) in Form eines Powerpoint-Slides, ggf. mit eingebettetem File. Ausführliche Darstellung ggf. auf dem Kongress.

2) Anschreiben mit Namen und Anschrift ■



KONGRESSINFO

- ▶ Rosengarten Mannheim, 1.-3.12.2021
 - ▶ Anmeldungen auf heart-live.com
 - ▶ Eintrittsgebühr ab 98 Euro
 - ▶ Hotelbuchungen in Mannheim ab 90 Euro/Nacht, inkl. Frühstück
- Weitere Informationen auf heart-live.com